

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 09.10.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 21:25 Uhr durch.

#### Teilnehmerliste

##### stimmberechtigt:

###### Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

###### Mitglied

Tino Höbold  
Dieter Brand  
Uwe Denkewitz  
Mario Fessel  
Uwe Kröber  
Ines Stalinski  
Andreas Stannek

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Regina Elze

SB Stadtplanung

###### Gäste

Sparfeld

Architekturbüro Sparfeld

##### abwesend:

###### Mitglied

Annett Riede

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 09.10.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.09.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Konzept zur Verbesserung des Zustandes der Gehwege in der Stadt Bitterfeld-Wolfen	<b>Beschlussantrag 203-2018</b>
7	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 10-2017ho "Wohnen Lange Straße" im OT Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 211-2018</b>
8	Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10-2017ho "Wohnen Lange Straße" im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 213-2018</b>
9	Bebauungsplan 04-2018ho "Gewerbe am Kreuzeck" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 217-2018</b>
10	Bebauungsplan 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig - Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 218-2018</b>
11	9. Änderung der Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Bereichen "WG Pomselberg", der "Gartenstraße" sowie der "Roitzscher Straße" jeweils im OT Holzweißig - Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 219-2018</b>
12	Realisierung von Parkplätzen an der Grundschule in Holzweißig	<b>Beschlussantrag 245-2018</b>
13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
14	Schließung des öffentlichen Teils	



<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Präbler</b>, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit insgesamt 8 Ortschaftsräten gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen, bittet Herr Präbler um Abstimmung zur Feststellung der Tagesordnung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.09.2018</b></p> <p>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte aus der Niederschrift vom 11.09.2018 angesprochen und die entsprechenden Passagen, gegebenenfalls mit aktuellen Ergänzungen, in diese Niederschrift übertragen:</p> <p><i>Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße / Fußgängertunnel Bahn / Verlegung Rad- bzw. Fußweg auf die Glück-Auf-Straße</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vervollständigung der Beschilderung</li> <li>- Rückbau des Lagers sowie des Beleuchtungsmastes auf der Reichsbahnseite</li> </ul> <p><i>Ortsfeuerwehr Holzweißig</i></p> <p>Gerätehaus – Schaffung von Umkleidemöglichkeiten für die Kameradinnen Die Realisierung ist im Jahr 2018 vorgesehen. <u>Der Ortschaftsratsrat gibt den Hinweis zu Protokoll, dass der Baubeginn unbedingt einzuhalten ist.</u> <b>Herr Präbler</b> hält die Information des Oberbürgermeisters in der Ortsbürgermeisterberatung vom 05.06.2018 protokollwirksam fest, einen Beschleunigungsauftrag an die Sachbereiche durchgestellt zu haben. Planungsunterlagen sind erarbeitet und befinden sich zurzeit beim Bauamt des Landkreises ABI.</p> <p>Am 21.08.2018 teilt Herr Präbler dem Ortschaftsratsrat mit, dass die Fläche vor dem Feuerwehrdepot Holzweißig beim Landkreis ABI als Kampfmittelverdachtsfläche geführt und deshalb zurzeit einer Prüfung unterzogen wird.</p> <p>09.10.2018 - Ergebnis der Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ keine Kampfmittel im Erdreich vorhanden</li> <li>→ Baugenehmigung erteilt</li> <li>→ Leistungsverzeichnis in Vorbereitung der Ausschreibung in Arbeit</li> </ul> <p><i>Sanierung Turnhalle - Neue Heizungsanlage und behindertengerechter Zugang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung Bauleistungen</li> </ul> <p>Termin: 33. KW – 40. KW</p>	

- Ausführung Heizung – Fa. Kurpiela
- Ausführung behindertengerechter Zugang – Fa. Liersch

Herr Präbller merkt am 11.09.2018 an:

- Mängel vorhanden
- Umsetzung Heizung hinter Kletterstange
- Umsetzung Sprossenwand
- Geländer
- Fahrradständer
- Renovierung Innenbereich

#### *Ringerhalle - Setzungserscheinungen*

**Herr Präbller** richtet die Bitte an Herrn Denkewitz, die Problematik weiter zu verfolgen.

**Herr Denkewitz** plädiert dafür, die Ablehnung der LMBV nicht hinzunehmen und in Widerspruch zu gehen. Er regt weitere Prüfungen und Kontrollen an.

#### *Dorferneuerungsprogramm*

In dem in der Sitzung des BVA am 11.07.2018 vorgestellten Investitionsplan 2019 ist nicht die Sanierung der Straße des Friedens, sondern die der Schulstraße vorgesehen. Weitere Maßnahmen wie „Sanierung der Hinteren Dorfstraße“ bzw. „Kulturpavillon“ werden geprüft.

Der Ortsbürgermeister teilt in diesem Zusammenhang auch mit, dass er Herrn Hermann über ein früheres Projekt in Kenntnis gesetzt hat, welches in dem Bereich, wo der Straßenverlauf von der Straße des Friedens in die Siedlung Süd führt, den Bau eines großen Niederschlagsrückhaltebeckens vorsah. In dem Becken sollte sich das Niederschlagswasser sammeln und erst später abgeführt werden. Möglicherweise könnte nach Einsichtnahme in die Projektunterlagen und deren Prüfung durch den GB III die Entscheidung für dieses Vorhaben fallen, um die Siedlung Süd vor Überflutungen zu schützen.

#### *Alte Grundschule*

- Investor ist nach wie vor am Kauf des Objektes interessiert
- Denkmalschutzbehördliche Anfrage des Investors an LK ABI ist erfolgt

*Anmerkung des SB Liegenschaften vom 25.09.2018:*

*Nach heutiger Rücksprache mit dem LK ABI, Herrn Rogge, wurde mitgeteilt, dass das Landesamt für Denkmalschutz die angestrebte Dachveränderung nicht mitträgt, es würde nicht im Sinne des Denkmalschutzes sein. Der LK ABI steht jedoch voll hinter der geplanten Umgestaltung der Schule und hat somit dem Investor die Empfehlung gegeben, den Umbau des Daches neu zu überdenken.*

#### *Hauptstraße / Petersrodaer Straße – Vorschlag Sanierungsmethode*

Am 21.08.2018 informiert der **Ortsbürgermeister** den Ortschaftsrat, dass laut Planung vorgesehen ist, die Hauptstraße und die Petersrodaer Straße bis zum ehemaligen Klubhaus mittels Dünnschichtverfahren zu reparieren. Die Ausschreibung hierzu ist erfolgt.

#### *Rissbildungen im Straßenbelag*

**Herr Denkewitz** verweist auf Risse in der Hauptstraße, Hinteren Dorfstraße und weiteren Straßen der Ortschaft, die immer größer werden und in diesem Jahr unbedingt wieder mit Gussmasse verfüllt werden müssen. **Herr Präbller** bestätigt dies und merkt an, dass hierzu eine aktuelle Auflistung mit den betreffenden Straßen gefertigt und dem SB Hoch-/Tiefbau übergeben wird.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, den ordentlichen Zustand der durch den Frost beschädigten Bordsteinkanten in der Straße des Friedens wiederherzustellen.

Im schlechtesten Zustand befinden sich die Hauptstraße, beginnend vom NP-Markt, und die Hintere Dorfstraße komplett.

#### *Ortsfeuerwehr Holzweißig*

Da die Reparatur eines Rolltores nicht möglich ist und infolgedessen das Tor erneuert werden muss, erfolgt der Einbau eines Sektionaltores.

Realisierungstermin: 42. KW

#### *Parkplatzsituation Hauptstraße – Friseursalon Adameczak*

- noch immer unbefriedigende Situation (fehlendes Halteverbot)

- Schreiben des Ortsbürgermeisters an den GBL Finanz- und Ordnungswesen
- Prüfung durch den SB Verkehr als zuständige Straßenverkehrsbehörde erfolgt
- Widerspruch des Ortsbürgermeisters gegen die Versagung der Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 StVO (VKZ) vom 20.07.2018

#### *Umsetzung Löschwasserkonzeption*

Folgende Maßnahmen sind im OT Holzweißig zur Verbesserung der Löschwasserversorgung vorgesehen:

1. Errichtung eines Löschwasserbrunnens am Friedhof
2. Wiederherrichtung des Tiefbrunnens im Park

#### *Löschwasserbrunnen im Park*

**Herr Denkewitz** bittet darum, die Aussage von Frau Eschke protokollarisch festzuhalten, dass durch die Verwaltung spätestens im Dezember 2018 eine Information darüber erfolgen wird, auf welche Art und Weise das Löschwasser vom Brunnen im Park in das Tanklöschfahrzeug geleitet wird. Zu dieser Information wird eine konkrete Zeitschiene mit Angabe des Fertigstellungstermines sowie die Kostenangabe erbeten.

#### *Ortschaftsratsitzung mit Teilnahme des Oberbürgermeisters*

Termin: 18.12.2018

Ort: Rathaus Holzweißig, großer Sitzungssaal

#### *Gedenkstein Willi Sachse auf dem Schulhof der Grundschule*

Da das alte Grundschulgebäude veräußert werden soll, wird in Erwägung gezogen, den Gedenkstein umzusetzen. **Herr Kröber** informiert, dass sich der Name des Gedenkstein auf die damalige „Pionierorganisation Willi Sachse“ bezieht. Der **Ortschaftsrat** wird in einer seiner nächsten Sitzungen darüber beraten, ob der Gedenkstein umgesetzt werden soll und welcher Standort hierfür geeignet wäre. Im Weiteren ist die finanzielle Umsetzung zu klären.

#### *Defekter Hydrantendeckel*

**Frau Stalinski** entdeckte an einem auf dem Parkplatz am Friedhof befindlichen Hydranten einen defekten Deckel (ein Drittel des Deckels fehlt).

21.08.2018: Schadensmeldung an MIDEWA ist erfolgt

#### *Lärmbelästigung durch die Bahn*

	<p>→ 09.10.2018: Gespräch des Oberbürgermeisters, Herrn Schenk, beim Konzernbevollmächtigten, Herrn Fricke → Ergebnisbericht zur ORS am 13.11.2018 Verantwortlich: <b>Herr Kröber</b></p> <p><i>Roitzscher Straße – Staub- und Lärmbelästigung</i> - Roitzscher Straße an der Landsberger Straße bzw. Holzweißiger Straße: Sperrung für Durchgangsverkehr - von der Straße des Friedens sowie an der Ziegelei: jeweils Kennzeichnung als Sackgasse Dauer: längstens bis zum Abschluss der Baumaßnahme der LSBB (Oktober/November 2018)</p> <p><i>Kirmes 2018</i> <b>Herr Kröber</b> teilt mit, dass das diesjährige Kirmesfest am 13./14.10.2018 von der evangelischen Kirche organisiert und durchgeführt wird und informiert über die vorgesehenen Höhepunkte. Samstag, 13.10.2018: Theaterstück von Kindern aufgeführt in der evangelischen Kirche; Fackelumzug Sonntag, 14.10.2018: Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit anschließendem Frühschoppen Das Festprogramm wird ortsüblich bekanntgegeben.</p> <p>Herr Präbler fragt, ob es Einwendungen zur Feststellung der Niederschrift gibt. Da dies nicht der Fall ist, ruft er zur Abstimmung auf.</p>	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><i>Parkplatzsituation Hauptstraße am Frisörsalon Adamczak – Beantragung eines Halteverbotes</i> → Versagen der Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 StVO (VKZ) vom 20.07.2018 (Zustellung am 17.09.2018) → Hiergegen wird Widerspruch eingelegt.</p> <p><i>Kulturelle Förderung im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld</i> → Antragstellung für das Jahr 2019 . Vorschläge der Ortschaftsräte an den Ortsbürgermeister erbeten bis: 13.11.2018</p> <p><i>Bus-Parkbucht an Grundschule</i> Verlesen des Schreibens der Sachbereichsleiterin Verkehr über Ergebnis der Kontrollen</p> <p><i>Eingabe von Herrn Erhard Böttcher an Kommunalaufsichtsbehörde</i> Vortragen des Schriftverkehrs (aktueller Anlass: öffentliche / nicht öffentliche Behandlung eines Sachverhaltes in der ORS vom 11.09.2018) → Hinweis: künftig keine Nachdiskussion von Sachverhalten im nicht öffentlichen Teil der ORS, die Gegenstand des öffentlichen Teils sind bzw. waren</p>	einstimmig beschlossen

	<p><i>Denkmalschutz Grundschule – Sachstand vom Sachbereich Liegenschaften</i></p> <p><b>Herr Denkwitz</b> ist der Meinung, dass der Verfall des Daches vorprogrammiert und damit eine Gefahrenabwehr z. B. im Falle eines Sturms nicht gewährleistet ist, wenn die Denkmalschutzbehörde die Sanierung des Daches nicht genehmigt.</p> <p>Der <b>Ortschaftsrat</b> fordert die Verwaltung auf, Maßnahmen einzuleiten, die zur Sicherheit der Schulkinder beitragen. Unabhängig davon wird <b>Herr Präbler</b> mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung über die Anordnung einer Ersatzvornahme des Landkreises sprechen.</p> <p>Auswertung Bergmannstag 2019 Der <b>Ortschaftsrat</b> spricht sich für eine Ausrichtung durch die M &amp; M Promotion aus.</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Zu Beginn der Einwohnerfragestunde nimmt der Ortsbürgermeister Bezug auf § 17 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und verweist u. a. auf die Einhaltung des Artikels 6 Absatz 1, Buchstabe c der Datenschutz-Grundverordnung.</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt.</p>	
zu 6	<p><b>Konzept zur Verbesserung des Zustandes der Gehwege in der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p> <p><b>Herr Präbler</b> wertet den Beschlussantrag positiv und bringt seine Hoffnung darüber zum Ausdruck, dass das Konzept zum Tragen kommt. Er teilt mit, dass im Rahmen des Herbstspazierganges der schlechte Zustand der Bordsteinkanten in der Paupitzscher Straße mit aufgenommen wurde. Zusammenfassend merkt er an, dass sich im OT Holzweißig leider nur wenige Gehwege in gutem Zustand befinden und die meisten, wie z. B. in der Schulstraße und Hinteren Dorfstraße, einer Reparatur bzw. Sanierung bedürfen.</p> <p>Weitere Wortmeldungen gibt es hierzu nicht, so dass der <b>Ortsbürgermeister</b> zur Abstimmung über den BA 203-2018 aufruft.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 203-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p><b>Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 10-2017ho "Wohnen Lange Straße" im OT Holzweißig</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Präbler</b> schlägt vor, den TOP 7 „Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 10-2017ho „Wohnen Lange Straße“ im OT Holzweißig“ und TOP 8 „Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10-2017ho „Wohnen Lange Straße“ im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss“ im Komplex zu beraten und die Abstimmung danach getrennt vorzunehmen. Dem stimmen alle Ortschaftsräte zu. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass sich Frau Sparfeld vom Architekturbüro Sparfeld für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung gestellt hat.</p> <p><b>Frau Sparfeld</b> berichtet einleitend zum Sachstand der Planung und Durchführung des Bauvorhabens und geht auf die Fragen der Ortschaftsräte</p>	<p><b>Beschlussantrag 211-2018</b></p>

	<p>ein.</p> <p><b>Herr Präbler</b> informiert über den in der Bürgersprechstunde von der betreffenden Familie geäußerten ausdrücklichen Wunsch, trotz der sich ergebenden Schwierigkeiten, dort bauen zu dürfen.</p> <p><b>Herr Kröber</b> stimmt einer Zweigeschossigkeit zu, sieht jedoch die Notwendigkeit der Festsetzung eines Höchstmaßes der Traufhöhe, um die Gesamtansicht der bisherigen Wohnbebauung in der Straße zu wahren.</p> <p><b>Frau Elze</b> weist auf das Erfordernis hin, den Vertrag so zu gestalten, dass die Planungshoheit bei der Stadt verbleibt und der Vorhabenträger die Kosten des Verfahrens trägt. Das Rechtsverhältnis der Stadt wird mit dem Vorhabenträger geklärt.</p> <p>Im Ergebnis der in der regen Diskussion gewünschten Festlegungen schlägt <b>Frau Sparfeld</b> in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat vor, im Planteil B Folgendes festzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höchstmaß der Traufhöhe von 4,50 m über OK Gelände</li> <li>- Dachneigung auf mindestens 30° zur Straßenseite.</li> </ul> <p>Auf der Grundlage dessen formuliert der Ortsbürgermeister den <b>Änderungsantrag zum BA 213-2018</b> und lässt darüber abstimmen:</p> <p>„Hiermit stelle ich auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortschaftsrates Holzweißig vom 09.10.2018 folgenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für den Planteil B wird ein Höchstmaß der Traufhöhe von 4,50 m über OK Gelände festgesetzt.</li> <li>2. Für den Planteil B wird eine Dachneigung auf &gt; 30° zur Straßenseite festgesetzt.“</li> </ol> <p>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: 8 Stimmen dafür      0 Stimmen dagegen      0 Enthaltungen</p> <p>Im Anschluss daran, bittet <b>Herr Präbler</b> darum, über den Beschlussantrag 211-2018 abzustimmen.</p>	<p>Ja 8    Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10-2017ho "Wohnen Lange Straße" im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Siehe TOP 7.</p> <p>Herr Präbler fordert zur Abstimmung über den BA 213-2018 unter Berücksichtigung des Änderungsantrages auf.</p>	<p><b>Beschlussantrag 213-2018</b></p> <p>Ja 8    Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Bebauungsplan 04-2018ho "Gewerbe am Kreuzeck" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig - Aufstellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Präbler</b> nimmt Bezug auf den Antragsinhalt und geht kurz auf die vergeblichen Bemühungen seit der Aufgabe des Gartencenters ein, das</p>	<p><b>Beschlussantrag 217-2018</b></p>

	<p>Umfeld am Kreuzeck wieder gewerblich zu beleben. In diesem Zusammenhang bringt er seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der zwischenzeitlich in der Hauptstraße etablierte NP-Markt von vielen Einwohnern Holzweißigs regelmäßig als Einkaufsmöglichkeit genutzt wird. Herr Präbler sieht das erneute Aufgreifen des Vorhabens „Gewerbe am Kreuzeck“ positiv und hofft auf dessen Umsetzung. Hierzu erteilt er Frau Elze das Wort.</p> <p><b>Frau Elze</b> informiert über den aktuellen Sachstand.</p> <p><b>Herr Denkewitz</b> spricht sich ausdrücklich für die Entwicklung des Gebietes am Kreuzeck aus und hat gegen die Errichtung eines Backshops nichts einzuwenden. Mit Blick auf die Anwohner hegt er jedoch Bedenken hinsichtlich des Betriebes einer Spielothek, u. a. deshalb, weil sie in dem Wohngebiet auch in den Nachtstunden betrieben wird.</p> <p><b>Herr Fessel</b> sieht hier kein Problem der nächtlichen Ruhestörung. Er berichtet von Spielotheken, in denen der Alkoholenuss verboten und deshalb mit Lärm eher nicht zu rechnen ist.</p> <p><b>Herr Kröber</b> fragt nach, ob man im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes möglicherweise eine spätere Änderung der Nutzung, z. B. durch einen weiteren Nahversorger, verhindern könnte, für den Fall, dass es später ein solches Begehren gäbe. <b>Frau Elze</b> legt dar, warum ein solcher Fall nicht auftreten kann. <b>Herr Kröber</b> erachtet es als wichtig, im Rahmen der Aufstellung des Planes schriftlich festzuhalten, dass dort keine Möglichkeit der Ansiedlung eines weiteren Versorgers gegeben ist.</p> <p><b>Herr Präbler</b> verweist auf die angrenzenden Wohngrundstücke und erkundigt sich, in welchem Bereich des Geländes die Spielothek angesiedelt werden soll. Daraufhin wird erklärt, dass es bei dem Beschluss zunächst darum geht, ob der Wunsch besteht, am Kreuzeck die im Beschlussantrag bezeichneten Gewerbe anzusiedeln oder nicht. Eine konkrete Stelle kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden.</p> <p>Da es keine weiteren Wortmeldungen hierzu gibt, bittet <b>Herr Präbler</b> um Abstimmung zum BA 217-2018.</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 10</p>	<p><b>Bebauungsplan 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig - Entwurfsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Präbler</b> macht den Vorschlag, den BA 218-2018 „Bebauungsplan 04-2017ho „Wohngebiet Pomselberg“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig – Entwurfsbeschluss“ sowie den BA 219-2018 „9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Bereichen „WG Pomselberg“, der „Gartenstraße“ sowie der „Roitzscher Straße“ jeweils im OT Holzweißig – Entwurfsbeschluss“ zusammen zu behandeln und im Anschluss daran jeweils getrennt darüber abzustimmen. Nachdem sich hierzu kein Widerspruch regt, erteilt er Frau Elze das Wort.</p> <p><b>Frau Elze</b> nimmt eine Begründung des Beschlussantrages vor. Dabei geht sie besonders auf die im Rahmen der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen geforderte Regenwasserentwässerung und den für die Aufnahme des Regenwassers zu ertüchtigenden Entwässerungsgraben auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei ein.</p> <p><b>Herr Präbler</b> weist darauf hin, dass in den Entwässerungsgraben auch Abwasser eingeleitet wird. Er bittet die Verwaltung um eine Klärung, woher dieses kommt. Der Abwasserzweckverband, dem diese Tatsache bekannt ist, konnte bisher keine Abhilfe zu schaffen.</p> <p><b>Herr Kröber</b> legt dar, dass er vor Jahren den Vorschlag gemacht hatte, auf</p>	<p><b>Beschlussantrag 218-2018</b></p>

einstimmig empfohlen

	<p>dem Terrain der ehemaligen Ziegelei einen Bolzplatz zu errichten. Dieser war abgelehnt worden, weil es eine Festlegung als Grünfläche nach der damaligen Förderung durch die EU gab. Er fragt nach, ob geprüft wurde, wann die zeitliche Begrenzung dieser Festschreibung ausläuft. <b>Frau Elze</b> teilt mit, dass diesbezüglich alles abgeprüft worden ist. Die Frist ist noch nicht abgelaufen; der im Bescheid geforderte Bestand bleibt auf Grund des bereits vorhandenen Entwässerungsgrabens im Großen und Ganzen erhalten. <b>Herr Präbler</b> geht kurz auf den BA 219-2018 und hier speziell auf den bereits besprochenen notwendigen Flächentausch ein. Hierzu werden keine weiteren Fragen oder Hinweise vorgetragen.</p> <p>Sodann ruft der <b>Ortsbürgermeister</b> zunächst zur Abstimmung über den BA 218-2018 auf.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p><b>9. Änderung der Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Bereichen "WG Pomselberg", der "Gartenstraße" sowie der "Roitzscher Straße" jeweils im OT Holzweißig - Entwurfsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Siehe TOP 11.</p> <p><b>Herr Präbler</b> bittet um Abstimmung zum BA 219-2018.</p>	<p><b>Beschlussantrag 219-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 12</p>	<p><b>Realisierung von Parkplätzen an der Grundschule in Holzweißig</b></p> <p><b>Herr Kröber</b> erklärt, dass mit der Schaffung der 8 Parkplätze an der Grundschule zu einer Entschärfung der Parksituation beigetragen werden könnte. Er geht kurz auf den dem Beschlussantrag anhängenden Lösungsvorschlag ein. Der Oberbürgermeister soll beauftragt werden, diese oder andere Lösungsvarianten zu prüfen.</p> <p><b>Herr Präbler</b> legt dar, dass er diese Variante bereits zu Beginn des Jahres vorgeschlagen hatte, diese jedoch von der Sachbereichsleiterin Verkehr mit der Begründung abgelehnt wurde, dass es nicht möglich ist, für bestimmte Personengruppen Parkplätze einzurichten. Da der Parkplatzmangel noch immer besteht und sich künftig mit Umsetzung des Vorhabens an der ehemaligen Grundschule noch verschärfen könnte, spricht sich Herr Präbler für die Umsetzung dieses Vorschlages aus. Er informiert über weitere Lösungsvorschläge, die im Zusammenhang mit dem vorliegenden Beschlussantrag durch die Verwaltung geprüft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Parkplatz am Rathaus</li> <li>b) Hinterer Teil des Parkplatzes am NP-Markt (Reservierung von 10 gebührenpflichtigen Parkplätzen für die Schule).</li> </ul> <p><b>Herr Kröber</b> hält die Lösungsvariante b) für günstig, plädiert jedoch dafür, in diesem Zusammenhang über eine Reaktivierung der Treppe nachzudenken.</p> <p>Dem stimmt <b>Herr Präbler</b> zu.</p> <p>Die Diskussion zum BA 245-2018 zusammenfassend, richtet <b>Herr Präbler</b> die Bitte an Frau Elze, den Wunsch des <b>Ortschaftsrates</b> in die Verwaltung mitzunehmen, im Vorfeld die Refinanzierung des neu zu schaffenden Parkplatzes mit zu überprüfen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 245-2018</b></p>

	Er ruft zur Abstimmung über den BA 245-2018 auf.  <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 13</b>	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>  <i>Geruchsbelästigung Mühlstraße</i> <b>Herr Präbler</b> wird den Hinweis an den AZUM weiterleiten.	
<b>zu 14</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  <b>Herr Präbler</b> gibt bekannt, dass die nächste Ortschaftsratsitzung am 13.11.2018, 19:00 Uhr, im Rathaus Holzweißig, Großer Sitzungssaal, stattfindet.  Um 21:18 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung durch den <b>Ortsbürgermeister</b> geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	

gez.  
Hans-Jürgen Präbler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin (in Abwesenheit)